
KRITERIEN

Gesucht werden Baumaßnahmen, sowohl Neu- als auch Bestandsbauten, die zwischen dem 1. Januar 2018 und dem 31. Dezember 2023 in Deutschland, Österreich und der Schweiz fertig gestellt wurden.

Die befüllte Lücke überzeugt durch:

- gestalterische und städtebauliche Qualität
- eine zukunftsfähige Beplanung des Grundstücks
- den maßvollen und wertschätzenden Umgang mit Ressourcen und Materialien
- überzeugende Antworten auf den gesellschaftlichen Wandel, geänderte Wohnformen und Wohnansprüche
- die Berücksichtigung sozialer Belange (Durchmischung, Vielfalt, Bezahlbarkeit)
- kreative (Um-)Nutzungskonzepte
- wirtschaftliche Erstellung und ökonomische Nachhaltigkeit
- richtungsweisende ökologische und energetische Innovationen
- sowie ein klimawandelgerechtes Konzept, das auch den Freiraum adäquat berücksichtigt.

JURY

- **Prof.in Elisabeth Broermann** – Architektin, Architects for Future Deutschland e.V., Institut für Architektur (IfA) der TU Berlin
- **Philipp Esch** – Architekt, Esch Sintzel Architekten, Zürich
- **Prof.in Barbara Holzer** – Architektin, Holzer Kobler Architekturen, Zürich/Berlin/Köln/Nyon, Peter Behrens School of Arts der Hochschule Düsseldorf
- **Prof. Philip Kurz** – Architekt und Geschäftsführer, Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg
- **Reiner Nagel** – Architekt und Stadtplaner, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, Potsdam
- **Anna Popelka** – Architektin, PPAG architects, Wien/Berlin
- **Prof. Dr. Karsten Tichelmann** – FG Tragwerksentwicklung und Bauphysik der TU Darmstadt, Partner TSB Ingenieurgesellschaft, Darmstadt

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenfrei. Zur Einreichung berechtigt sind Entwurfsverfasser*innen und Bauherr*innen. Wettbewerbsbeiträge können über das Online-Formular auf folgender Website eingereicht werden:



www.gestaltungspreis.org

PRÄMIERUNGEN

Für die Prämierungen stehen als Gesamtpreissumme 60.000 Euro zur Verfügung, deren Verteilung wie folgt vorgesehen ist:

- ein Gestaltungspreis mit **20.000 Euro**
- drei Anerkennungen mit je **7.500 Euro**
- fünf Belobigungen mit je **3.500 Euro**

Das Preisgericht kann über die Aufteilung der Gesamtpreissumme in Abhängigkeit von der Preiswürdigkeit der eingereichten Arbeiten frei entscheiden.

TERMINE

Sämtliche zur Anmeldung notwendigen Unterlagen sind im Zeitraum vom

1. November 2023 bis zum 15. Januar 2024

auf folgender Website hochzuladen und auszufüllen:

www.gestaltungspreis.org

AUSLOBERIN

Wüstenrot Stiftung
Hohenzollernstraße 45
71638 Ludwigsburg

www.wuestenrot-stiftung.de